



MELISSA BARREIRO/DIE POSAUNE

Die absichtliche Grenzkrise

Joe Biden gibt es jetzt zu: Die „Ersetzungstheorie“ ist die eigentliche Strategie der Demokraten.

- Stephen Flurry
- [16.11.2023](#)

Das Biden-Regime ignoriert absichtlich die schlimmste Grenzkrise in der Geschichte der Vereinigten Staaten. Jeden Tag überqueren Tausende von illegalen Einwanderern die südliche US-Grenze, und sehr viele von ihnen sind unbegleitete *junge Erwachsene im militärischen Alter*. In den 32 Monaten seit dem Amtsantritt von Joe Biden im Weißen Haus wurde an der südlichen Grenze ungefähr so viel aufgegriffen wie die gesamte Bevölkerung von El Salvador: *6 Millionen Menschen*. Aber die von den Zoll- und Grenzschutzbeamten aufgegriffenen Menschen sind bei weitem nicht die einzigen, die versuchen, illegal ins Land zu kommen.

Aufnahmen von Wärmebilddrohnen haben gezeigt, dass Hunderte von Migranten im Schutze der Dunkelheit nach Texas strömen. Und die *New York Post* berichtet, dass Biden es 221 456 Migranten ermöglicht hat, von Südamerika „direkt in die Städte ihrer Wahl“ zu fliegen. Daten, die das Center for Immigration Studies erhalten hat, zeigen, dass das Heimatschutzministerium Zehntausende von potenziellen Grenzgängern dazu bringt, eine Smartphone-Anwendung zu benutzen, um Termine mit US-Beamten an den Einreisehäfen zu vereinbaren. Anstatt zu Fuß nach Amerika zu kommen, fliegen diese illegalen Einwanderer mit kommerziellen Flugzeugen ein.

PT_DE

Warum ist das so? Biden überfordert absichtlich Amerikas Grenzbeamte, Einwanderungsbeamte, Bürgermeister von Großstädten und Einwohner von Kleinstädten. Er und sein Chef, Barack Obama, machen den Prozess der *illegalen* Einwanderung so effizient wie möglich. Sie ermöglichen es Südamerikanern, über die Grenze ins Landesinnere zu fliegen, stellen ihnen bei ihrer Ankunft ein Smartphone zur Verfügung und lassen sie in amerikanischen Städten frei herumlaufen, solange sie versprechen, zu einer Asylanhörung wiederzukommen – wohl wissend, dass viele nicht erscheinen werden.

Die ganze Welt willkommen heißen

Biden prahlte kürzlich damit, 472 000 illegalen venezolanischen Einwanderern, die in diesem Jahr ins Land gekommen sind, einseitig einen vorübergehenden legalen Status zu gewähren. Dadurch wird es für diese Menschen einfacher, auf unbestimmte Zeit in den USA zu bleiben. Dies kommt zu den 243 000 Venezolanern hinzu, denen im letzten Jahr ein befristeter Status gewährt wurde.

Obama und Biden lassen zu, dass die USA von Nicht-Staatsbürgern überrannt werden. Das ist kein Geheimnis mehr. Das

Joebama-Regime will die ganze Welt willkommen heißen!

In seinen Ausführungen vor dem Congressional Hispanic Caucus Institute am 22. September erklärte Biden stolz: „Ich habe mein Team auch angewiesen, die Zahl der zugelassenen Flüchtlinge aus Lateinamerika historisch zu erhöhen.“

Ein historischer Anstieg.

Ich bin mir nicht sicher, ob Bidens Berater wollten, dass er das offen zugibt. Meinungsumfragen zeigen, dass eine große Mehrheit der Amerikaner seinen Umgang mit der Einwanderung missbilligt. Doch unabhängig davon, was die Bürger denken, holt Biden so viele ausländische Einwanderer wie möglich ins Land, eine *historische Zunahme*, die einen historischen *Wandel* herbeiführen soll, der das, was Amerika bisher war, auslöscht und es auf eine der grundlegendsten Weisen umgestaltet.

Amerikas Lebensstandard senken

Auf X.com kursierte kürzlich ein Video, in dem ein Komiker über die dringende Notwendigkeit spricht, die Grenzen der USA weit zu öffnen, damit die Amerikaner nicht mehr einen so hohen Lebensstandard haben. Er mag einen Scherz gemacht haben, aber viele liberale Eliten, allen voran Obama, tun dies nicht.

Erinnern Sie sich daran, wie Obama die Amerikaner über den Energieverbrauch belehrte? „Wir können nicht mit unseren Geländewagen fahren und so viel essen, wie wir wollen, und unsere Häuser immer auf 72 Grad halten, egal ob wir in der Wüste oder in der Tundra leben, und einfach erwarten, dass alle anderen Länder sagen: ‚OK, Leute, macht nur weiter und verbraucht 25 Prozent der Weltenergie, obwohl ihr nur 3 Prozent der Weltbevölkerung ausmacht‘“, sagte er 2008.

Vergessen Sie, wie viel Energie die Vereinigten Staaten weltweit *produzieren* (sie stehen nach China an zweiter Stelle): Obama will, dass die Amerikaner weniger verbrauchen, und *zwar nicht, weil ihm die Umwelt am Herzen liegt*. Ihm geht es um *Kontrolle* und darum, diese Kontrolle zu nutzen, um Amerika zu demontieren.

Obama ist der Meinung, dass der Durchschnittsamerikaner im Moment noch zu viel Kontrolle über sein eigenes Leben hat. Das muss „geändert“ werden. Millionen von Menschen aus Lateinamerika (und vielen anderen Ländern über Lateinamerika) dazu zu bringen, illegal in den USA zu leben, die Energiepreise in die Höhe zu treiben, die Inflation anzukurbeln und auf andere Weise die Ressourcen und die Unabhängigkeit des durchschnittlichen amerikanischen Bürgers zu verringern, ist der Weg, dies zu erreichen.

Sie erleben einen demografischen Abbau und eine massenhafte Umverteilung von Wohlstand in *historischem* Ausmaß.

Einige Radikale halten das für nobel. Andere haben es überhaupt nicht durchdacht. Viele haben keine Ahnung von Geschichte und die meisten haben keine Ahnung von Ursache und Wirkung in menschlichen Angelegenheiten. Aber jeder könnte und sollte erkennen, dass dies *vorsätzlich und böse* ist! Sehen Sie sich die Aktionen von Obama und Biden in den Vereinigten Staaten und im Ausland an. Sie verfolgen keine konsequente Politik der Energieeinsparung, der Lebensqualität in Lateinamerika, der Reduzierung übertragbarer Krankheiten oder gar sozialistischer Ideale. Die konsequente Politik, außen- und innenpolitisch, besteht darin, eine *historische, transformative Demontage Amerikas durchzusetzen!*

Obama und andere Eliten versuchen, den Lebensstandard der einfachen Leute zu zerstören, damit das ganze Land und die ganze Welt arm und abhängig von der Kabale der Eliten wird (die zufälligerweise immer *reicher und reicher* wird).

Neue Wähler

Der Bürgermeister von Eagle Pass, Texas, erklärte kürzlich gegenüber der *New York Post*, dass seine Stadt von alleinstehenden Männern aus Venezuela überrannt wird. Es sind keine unterdrückten Kinder, Frauen oder Familien, denen Obama und Biden eine Massenamnestie gewähren wollen, sondern eine Armee alleinstehender Männer im Militäralter, die in ein Land kommen, das viele von ihnen verachten. (Die Zoll- und Grenzschutzbehörde berichtet, dass 63 Prozent der an der Südgrenze aufgegriffenen Personen alleinstehend sind). Selbst Eric Adams, der liberale Bürgermeister der Heimatstadt der *Post*, 3200 Kilometer von der Grenze entfernt und die reichste Stadt der Welt, sagte, dass die Einwanderung über die Südgrenze „New York City zerstören wird“.

„Aber *warum* hat die Regierung Biden absichtlich den größten Zustrom über die südliche Grenze in der Geschichte der USA ausgelöst?“ fragt Victor Davis Hanson. „Die ethnischen Chauvinisten und die Eliten der Demokratischen Partei brauchten angesichts ihrer zunehmend unpopulären Agenden neue Wählerstimmen. Sie befürchteten, dass je mehr legale Latino-Einwanderer sich an die amerikanische Gesellschaft anpassten und integrierten, desto unzufriedener wurden sie mit den linksradikalen Abtreibungs-, Rassen-, Transgender-, Verbrechen- und Grünen-Fixierungen“ (21. September).

Das erklärt, warum Biden sich mit „einem historischen Anstieg der Zahl der aufgenommenen Flüchtlinge aus Lateinamerika“ brüstet, obwohl die meisten Amerikaner seinen Umgang mit Einwanderern missbilligen. Sie bringen Menschen ins Land, die nicht nur die bestehende Bevölkerung schwächen, sondern auch *neue Wähler* aus sozialistischen Nationen werden können.

Amerikas Migrantenkrise ist ein Versuch von Radikalen, Amerika in eine sozialistische Nation zu verwandeln, die von einem amerikanischen Tyrannen regiert wird. Einige Analysten erkennen dies nicht nur an der Grenzkrise, sondern auch an der verräterischen Reaktion der Regierung. Aber eine viel tiefere Analyse enthüllt weit mehr über Amerikas illegale

Einwanderungskrise. Diese Analyse ergibt sich aus den Prophezeiungen der Bibel.

Der „Schmelztiegel“ der Welt

In *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* identifizierte Herbert W. Armstrong die frühen amerikanischen Einwanderer als Nachkommen des Patriarchen Abraham. Abrahams Enkel Jakob gab die Verheißungen seines Erstgeburtsrechts an die Söhne seines Sohnes Josef weiter (1. Mose 48). Jakob sagte, dass die Nachkommen des einen Enkels, Ephraim, eine Schar von Völkern werden würden, während die Nachkommen des anderen, Manasse, ein einziges großes Volk sein würden.

In 1. Mose 49, 22 heißt es: „Ein junger Fruchtbaum ist Josef, ein junger Fruchtbaum an einer Quelle, dessen Zweige emporsteigen über die Mauer.“ Mit anderen Worten: Josefs Nachkommen sollten in der Spätzeit ein kolonisierendes Volk werden. Und genau das taten sie und verzweigten sich von den Britischen Inseln aus über die ganze Erde, einschließlich Nordamerika.

Aus den Nachkommen Ephraims wurde Großbritannien und aus den Nachkommen Manasses wurden die Vereinigten Staaten. Viele amerikanische Einwanderer kamen aus anderen Nationen als England. „Ein großer Teil Manasses (die amerikanischen Gründerstaaten) blieb solange bei Ephraim, bis die dreizehn Kolonien sich vom Mutterland lossagten“, schrieb Herr Armstrong. „Die anderen Angehörigen dieses Stammes jedoch wurden, wie ja auch prophezeit wurde, durch viele Völker „hindurchgeseibt“. Dabei sollte „nicht ein Körnlein auf die Erde fallen!“ (Amos 9, 9, Schlachter 2000)“ (a.a.O.).

Nachdem das Königreich Israel und dann das Königreich Juda zerstört und ihre Völker verstreut worden waren, wanderten der Stamm Ephraim und ein Großteil des Stammes Manasse durch viele verschiedene Nationen, bevor sie schließlich auf die Inseln vor Nordwesteuropa auswanderten. Viele Nachkommen Manasses blieben jedoch in den Nationen, in die sie verstreut worden waren. Als Amerika von Großbritannien kolonisiert wurde, begannen diese Nachkommen in die Neue Welt einzuwandern. Nicht jeder europäische Einwanderer war ein Nachkomme von Manasse, aber die große Mehrheit war es.

Wie das moderne Amerika nahm das alte Israel Einwanderer aus anderen Nationen auf. Aber Gottes Gesetz legte fest, dass diese Einwanderer die Gesetze Israels zu befolgen hatten (siehe 2. Mose 12, 49; 3. Mose 19, 34; 4. Mose 9, 14).

„Die USA gelten als ‚Schmelztiegel‘, als ‚Schmelztiegel der Welt‘“, schrieb Herr Armstrong. „Die These, dass die Amerikaner von Manasse abstammen, wird durch diese Tatsache in keiner Weise widerlegt, sondern vielmehr bestätigt. Manasse sollte sich irgendwann von Ephraim trennen und zur größten, reichsten Einzelnation der Weltgeschichte werden.“ (ebd.).

Das ist der Grund für Amerikas historische Ausnahmestellung! Kein republikanischer Politiker oder konservativer Kommentator sagt Ihnen das oder wagt auch nur eine Vermutung darüber, wo und warum und wie Amerika die Ressourcen und die Prinzipien geerbt hat, um groß zu werden, obwohl dies *wesentlich* ist, um zu verstehen, was mit Amerika jetzt geschieht!

Die Quelle von Amerikas Segnungen

Barack Obama und Joe Biden haben Amerika an einen historischen Wendepunkt gebracht. Sie motivieren und ermöglichen es Tausenden von Einwanderern, ohne legale Verfahren oder irgendeine Art von Überprüfung ins Land zu strömen. Viele der Einwanderer sind nicht daran interessiert, Amerikas Kultur zu übernehmen oder Amerikas Gesetze zu befolgen, ganz zu schweigen von den Gesetzen, die Amerika in seiner Blütezeit, in seinen Anfängen oder in seinen alten Ursprüngen regierten.

„Wir sprechen nicht mehr die gleiche Sprache, beten nicht mehr den gleichen Gott an, ehren nicht mehr die gleichen Helden und haben nicht mehr die gleichen Feiertage“, fasste Pat Buchanan 2014 zusammen. „Das Christentum ist im Niedergang begriffen. Die traditionellen Kirchen zerbrechen an moralischen Fragen wie Abtreibung und gleichgeschlechtlicher Ehe. Der Islam ist auf dem Vormarsch. Unsere Gesellschaft scheint sich aufzulösen.“

Wir sind nicht mehr „eine Nation, unter Gott, unteilbar“, unter einem Gesetz und einer Flagge. Stattdessen sind wir ein balkanisertes Gebräu aus verfeindeten Ethnien und Kulturen am Rande eines Rassenkriegs.

Die Segnungen dieser Nation haben wir *nicht* „durch unsere eigene überlegene Weisheit und Tugend“ erhalten, wie Abraham Lincoln warnte. Sie kamen vielmehr von „dem Gott, der uns geschaffen hat“. Er sagte: „Es ist die Pflicht der Nationen wie auch der Menschen, ihre Abhängigkeit von der überragenden Macht Gottes zu bezeugen, ihre Sünden und Übertretungen in demütiger Trauer zu bereuen, jedoch mit der sicheren Hoffnung, dass echte Reue zu Gnade und Vergebung führen wird, und die erhabene Wahrheit anzuerkennen, die in der Heiligen Schrift verkündet und von der ganzen Geschichte bewiesen wird, dass nur die Nationen gesegnet sind, deren Gott der Herr ist.“

Diese Segnungen sind, wie Herr Armstrong in *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* dokumentiert hat, auf die detaillierten Verheißungen zurückzuführen, die Gott dem Namensvetter dieses Präsidenten gemacht hat: dem Patriarchen Abraham. Jedes bisschen Reichtum, das Sie und ich besitzen, geht auf diesen Mann und die Prinzipien zurück, die er verkörperte: den *Glauben* an den wahren Gott und den *Gehorsam* gegenüber Seinen Gesetzen.

Selbst bekannte Kommentatoren, die die Prophezeiungen missachten und Amerikas biblische Identität ablehnen, können erkennen, dass wir uns auf einem katastrophalen Kurs befinden. Amerika ist dabei, aus den Fugen zu geraten.

Betrachten Sie die Grenzkrise im Lichte von 5. Mose 28, 43: „Der Fremdling, der bei dir ist, wird immer höher über dich emporsteigen; du aber wirst immer tiefer heruntersinken“. Diese Schriftstelle ist eine Endzeitprophezeiung über die Vereinigten Staaten und Großbritannien.

Schauen Sie sich einfach um, um zu sehen, dass diese und andere Prophezeiungen heute erfüllt werden. Wie Lincoln in der gleichen Proklamation des Präsidenten von 1863 sagte: „Wir haben Gott vergessen.“ Und jetzt übernehmen Gastarbeiter, Fremde, Einwanderer und Ausländer die Vereinigten Staaten. Die Flut illegaler Einwanderer ist Ausdruck einer eklatanten Missachtung des Rechts. Sie offenbart und verschärft den Verlust einer gemeinsamen Kultur. Die Unfähigkeit Amerikas, seine Grenzen zu schützen, zeigt, dass genau das, was Amerika als Nation ausmacht, erodiert. Die unkontrollierte, selbstzerstörerische Masseneinwanderung erfüllt die biblischen Prophezeiungen.

Der Prophet Jesaja sagt, dass sich diese Krise verschärfen wird, bis die Nation zerstört ist: „Euer Land ist verwüstet, eure Städte sind mit Feuer verbrannt; Fremde verzehren eure Äcker vor euren Augen; alles ist verwüstet wie durch Fremde verheert“ (Jesaja 1, 7). Die Drogenkartelle nutzen diese Krise aus, um Drogen und Menschen nach Amerika zu schmuggeln – darunter auch viele ausländische Gegner, die motiviert sind, dieses Land zu infiltrieren, Verbrechen zu begehen und Terrorismus zu entfesseln.

Gegenwärtig kommen die Ausländer, die über die amerikanische Grenze strömen, hauptsächlich aus Mittel- und Südamerika, aber die biblische Prophezeiung zeigt, dass noch viel raffiniertere Infiltrationen und offener militarisierter Invasionen folgen werden (z.B. Jesaja 10, 5-7). Eine zukünftige Trump-Regierung wird wahrscheinlich versuchen, die Grenzsicherung zu verschärfen. Aber ohne einen Lincoln-ähnlichen Aufruf zur *Reue zu Gott*, eine beispiellose Reaktion der Amerikaner überall und ein daraus resultierendes Wunder Gottes werden die offenen Grenzen, der Zustrom von Einwanderern, der Zustrom von Drogen und andere Maßnahmen, die Amerika aufgezwungen werden, die Nation so schwächen, dass sie einer militärischen Invasion nicht mehr standhalten kann!

Um es mit den Worten von Ronald Reagan zu sagen: Wenn eine Nation die Kontrolle über ihre Grenzen verliert, ist sie keine Nation mehr. Dies geschieht jetzt mit den Vereinigten Staaten. Und dieser *historische* Wandel wird von denjenigen erzwungen, die ganz oben stehen!